

Deutschlandpokal der B-Jugend 2009 in Husum

ein Bericht von Sarah Feutlinske

Am Wochenende vom 24.10. zum 25.10. fand wieder der Deutschlandpokal der B-Jugend statt. Es kämpften sieben Landesverbände gegeneinander. Brandenburg, Bremen, Hamburg, Mecklenburg Vorpommern, Niedersachsen, Sachsen-Anhalt und Schleswig-Holstein und sie hatten alle nur ein Ziel: den Deutschlandpokal.

Wir natürlich auch, aber da wir 6 neue Spieler in der Mannschaft hatten, machten wir uns nicht allzu große Hoffnungen. Lediglich Swantje Grudnick und Sarah Feutlinske hatten schon einmal am Deutschlandpokal teilgenommen. Doch unser erster Starter Florian Herold zeigte schon im Vorlauf was in ihm steckte und holte die ersten wertvollen Punkte für uns. Am Ende des Vorlaufes stand nun fest, dass wir zumindest unter die ersten vier kommen. Dann kam das Viertelfinale und das entwickelte sich zu einem echten Krimi, denn am Ende des ersten Tages waren wir mit Schleswig-Holstein punktgleich. Niedersachsen hatte da schon drei Punkte Vorsprung und stand somit schon fürs Finale fest. Nach einem stärkenden Abendessen bei Mc Donalds ging es in die Jugendherberge. Nach einer Teambesprechung ging es dann auch schlafen. Nachdem wir am nächsten Morgen dann ausgiebig gefrühstückt hatten ging es auch schon wieder auf die Kegelbahn. Es mussten noch das weibliche Doppel und das Mixed spielen. Brandenburg hatten wir schon hinter uns gelassen, aber da war ja noch Schleswig-Holstein. Am Ende des Viertelfinales standen wir dann wieder punktgleich mit Schleswig-Holstein und mussten dann ein Stechen kegeln. Für uns gingen Swantje und Eric Dewald auf die Bahn. Es entschied sich mit 20 zu 16 Holz für uns und somit zogen wir ins Finale ein.

Wie schon im letzten Jahr hatten wir auch dieses Mal Fans mit die uns bis zum Versagen ihrer Stimmbänder unterstützten und selbst dann waren sie immer noch mit vollem Einsatz dabei. Den ersten Punkt im Finale holte uns Florian im männlichen Einzel. Danach bekamen wir den zweiten Punkt durch Jasmin Jarling die sich im Kampf gegen die deutschen Meisterin durchsetzte. Nach diesem Sieg waren alle in Stimmung und feuerten das männliche Doppel um so mehr an. Nachdem sie dann auch noch den entscheidenden Punkt holten, war uns der Sieg sicher. Die "Fans" und die anderen Kegler jubelten und "brüllten" förmlich rum. Wir hatten den Deutschlandpokal und waren stolz wie nie."



alle Fotos: Kai Christensen, Husum